



Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 14.12.2015
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: Aufstellung eines Werbeschildes auf dem Grundstück Fl.Nr. 862, Ziegeleifeld, Helmstadt
- 2 Friedhof Holzkirchhausen; Gestaltungsvorschlag "alte Wasserentnahmestelle"
- 3 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 3.1 Wohnbebauung in den Flurlagen "Am Steinernen Weg" und "Messingheifeld"
 - 3.2 Feuerwehrwesen; JHV der FW Holzkirchhausen
 - 3.3 Ausbau Bayernstr. mit Wasser und Kanal; Mehraufwand betr. felsigem Untergrund
 - 3.4 Planungsstand Schulturnhalle
 - 3.5 früherer Beginn der Marktgemeinderatssitzungen
 - 3.6 Gedenkjahr 2016 zum Bruderkrieg von 1866; Sachstandsbericht

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Endres, Joachim

Haber, Matthias

Kohrmann, Gerhard

Müller, Jürgen

Scheder, Kurt

Schlör, Bruno

Sporn, Peter

Wander, Stefan

Wiegand, Achim

Schritfführer

Dittmann, Klaus

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Gersitz, Gabriele	krank
Haber, Bernhard	krank
Rückert, Manfred	anderer Termin
Schätzlein, Bernd	krank
Wander, Fred	beruflich verhindert

Bezüglich der Gestaltung wurde eine Skizze angefertigt, aufgrund dieser, sofern der Markt-gemeinderat den Vorschlag befürwortet, ein Kostenangebot von der Firma Hofmann in Gamburg eingeholt werden soll.

Der Vorsitzende erläutert die Skizze; demnach soll auf der vorhandenen U-förmigen Stein-konstruktion ein Gehäuse aus Buntsandstein-Platten aufgesetzt werden in dem die Wasser-leitung geführt wird und die in einem Wasserauslass endet.

Diese Konstruktion findet die Zustimmung des Markt-gemeinderats; es besteht Einverneh-men, die Fa. Hofmann, Werbach-Gamburg, um ein entsprechendes konkretes Angebot zu bitten und sobald dieses vorliegt, in einem weiteren Schritt über die Ausführung zu entschei-den.

Beschluss:

Der Markt-gemeinderat befürwortet den Gestaltungsvorschlag und die vorgeschlagene Vor-gehensweise.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 3 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 3.1 Wohnbebauung in den Flurlagen "Am Steinernen Weg" und "Messingheil-feld"
--

Sachverhalt:

Die Flächen in den beiden o.g. Flurlagen sind in der vorbereitenden Bauleitplanung des Marktes Helmstadt, im Flächennutzungsplan, als mögliches „WA-Gebiet“ (= Allgemeines Wohngebiet) ausgewiesen. Es handelt sich um sog. Bauerwartungsland. Der vom Gut-achterausschuss des Landkreises Würzburg festgesetzte Bodenrichtwert (Stand 31.12.2014) für derartige Flächen liegt im Gemeindeteil Helmstadt bei 25,00 €/m².

Die in einem zweiten Schritt für einen räumlichen Teilbereich erforderliche verbindliche Bau-leitplanung, die Aufstellung eines Bebauungsplanes, ist für den Markt Helmstadt dort aber grundsätzlich nur dann denkbar, wenn Lage, Größe und Zuschnitt der Flächen von ver-kaufswilligen Grundstückseigentümern innerhalb eines bauleitplanerisch sinnvollen Umgrif-fes liegen.

Nachdem jedoch der Grunderwerb durch den Markt Helmstadt in den Flurlagen „Am Steiner-nen Weg“ und „Messingheifeld“ nicht realisiert werden konnte, hat der Markt-gemeinderat in seiner Sitzung am 09.11.2015 beschlossen, die ursprünglich im Flächennutzungsplan dort grundsätzlich angedachte Entwicklung (Wohnbebauung) von Seiten des Marktes künftig nicht mehr weiter zu verfolgen und dies bei der nächsten Überarbeitung der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) entsprechend zu berücksichtigen bzw. einzuarbei-ten.

Ergänzend informiert der Vorsitzende über das Preisniveau bei Flächenkäufen zur Entwick-lung von Baugebieten in der VGem-Gemeinde Remlingen und der Nachbargemeinde Wald-

brunn; dieser Vergleich bestätigt aus seiner Sicht die Tatsache, dass der Preis von 25,00 €/m², den der Markt Helmstadt angebotenen hatte angemessen und gut war.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt abschließend zur Kenntnis.

TOP 3.2 Feuerwehrwesen; JHV der FW Holzkirchhausen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 08.12.2015 lädt die Freiwillige Feuerwehr Holzkirchhausen zu ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung am 15.01.2016 ein. Die Mitglieder des MGR sind herzlich eingeladen, an der JHV teilzunehmen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Einladung zur Kenntnis.

TOP 3.3 Ausbau Bayernstr. mit Wasser und Kanal; Mehraufwand betr. felsigem Untergrund

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei den Arbeiten für die o.g. Maßnahme felsiger Untergrund in weit größerem Umfang als vom Bodengutachter festgestellt angetroffen wurde. Dies führt zu einem tiefbaulichen Mehraufwand, der derzeit ermittelt wird.

Sobald der Mehraufwand konkret beziffert werden kann, wird dieser dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3.4 Planungsstand Schulturnhalle

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über den derzeitigen Sachstand zum Thema Sanierung Trakt D der Verbandsschule (Schulturnhalle). Hierzu haben Besprechungen mit den Planern stattgefunden, in denen insbesondere das Thema Heizung mit dem Fachplaner Haustechnik erörtert wurde. Die Problematik liegt hier in der bestehenden Ölheizung in den bereits sanierten Gebäudeteilen und der Heizungskonzeption der Turnhalle, für die aus Sicht des Fachplaners zur Erfüllung der Vorgaben der aktualisierten Energieeinsparverordnung (EnEV) auch ein zweites Heizsystem mit regenerativen Brennstoffen in Betracht käme.

In der letzten Besprechung wurden für die Heizung von den Planern zunächst verschiedene vorläufige Varianten bzw. Kombinationen vorgestellt. Diese Sachlage solle in der Schulverbandsversammlung am 21.12.2015 auch dem Schulverband als Mieter kurz vorgestellt werden; In einem weiteren Schritt könnte ggf. eine gemeinsame Sitzung des Marktgemeinderats und der Schulverbandsversammlung stattfinden, in der diese Thematik dann eingehend erläutert und diskutiert wird.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3.5 früherer Beginn der Marktgemeinderatssitzungen

Sachverhalt:

Marktgemeinderat Scheder fragt an, ob der Beginn der Marktgemeinderatssitzungen um eine halbe Stunde auf 19.00 Uhr vorverlegt werden könnte, da die Sitzungen im vergangenen Jahr aufgrund des meist großen Umfangs der Tagesordnungen häufig bis in die späten Abendstunden gedauert haben.

Hierzu wird festgestellt, dass der Sitzungsbeginn um 19.30 Uhr vom Marktgemeinderat so beschlossen und in die Geschäftsordnung aufgenommen wurde. Eine denkbare Variante wäre jedoch, den Sitzungsbeginn während der Sommerzeit bei 19.30 Uhr zu belassen und während der Winterzeit auf 19.00 Uhr vorzuziehen, wie dies bereits früher eine Zeitlang praktiziert wurde.

Der Vorsitzende wird dies im Hinblick auf die Geschäftsordnung mit der VGem besprechen, sodass anschließend eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3.6 Gedenkjahr 2016 zum Bruderkrieg von 1866; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass der AK „Gedenkjahr zum Bruderkrieg von 1866 im Jahr 2016“ die im Haushalt 2015 eingestellten Mittel für die am 30.07.2016 geplante Ausstellung in Helmstadt noch nicht benötigt hat, diese aber voraussichtlich für die Anfertigungen von Drucken und für Raummieten noch benötigt werden und deshalb in das Haushaltsjahr 2016 übertragen werden sollten.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Klaus Dittmann
Schriftführer